

## Die Volkshochschulen: Bildung in öffentlicher Verantwortung

Volkshochschulen sind offen für alle Menschen. Unabhängig von Herkunft, Bildungsstand oder Weltanschauung treffen dort Menschen aufeinander, um miteinander und voneinander zu lernen. Die 858 Volkshochschulen in Deutschland sind als kommunale Weiterbildungszentren Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge und setzen mit ihrem breiten Programmangebot das Prinzip des lebensbegleitenden Lernens praktisch um.

### Volkshochschulen sind ...

- überparteilich und nicht konfessionsgebunden,
- kostengünstig, niedrighschwellig, nicht gewinnorientiert
- offen für alle,
- flächendeckend präsent und wohnortnah bei den Menschen,
- qualitätsgeprüft, kompetent und innovationsfreudig,
- zentrale Partner der Kommune.

**858**  
Volkshochschulen

**2.788**  
Außenstellen in Deutschland

**16**

Landesverbände und ein Dachverband

**6,2 Mio.**  
Teilnehmer\*innen pro Jahr

**vhs**  
in Zahlen

**162.000**  
Lehraufträge an Kursleitende

**13,2 Mio.**  
Unterrichtsstunden

## Grundbildung an Volkshochschulen

Volkshochschulen leisten einen entscheidenden Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit, indem sie allen Menschen lebenslang die Chance bieten, basale Kompetenzen zu erweitern und nachzuholen.

Die Angebote umfassen z. B.:

- Lesen, Schreiben, Rechnen
- digitale Grundbildung und Datenkompetenz
- gesundheitliche, politische und ökonomische Grundbildung
- Nachholen von Schulabschlüssen



### Der Fachbereich bietet:

rund  
**50.000**  
**Teilnehmer\*innen**  
**in Grundbildungs-**  
**angeboten**

rund  
**60.000 Menschen holen**  
**ihren Schulabschluss**  
**nach**

Jährlicher Ø 2018-2021

## Deutscher Volkshochschul-Verband: starker Projektpartner in der Grundbildung

Angesichts von 6,2 Millionen Erwachsenen im Alter zwischen 18 und 64 Jahren, die als gering Literalisierte gelten (leo. Level-One-Studie 2018) unterstützt der Deutsche Volkshochschul-Verband (DVV) die Nationale Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung (AlphaDekade).

Über 1 Mio. registrierte Lerner\*innen nutzen das vom DVV mit Unterstützung des BMBF entwickelte vhs-Lernportal. In diesem steht unter einem digitalen Dach Lerncontent zu allen Grundbildungsbereichen und Deutsch als Zweitsprache bereit.

Vielfältige Projekte haben in den letzten Jahren Curricula, Lehr- und Lernmaterialien, Schulungen sowie lebenswelt- und arbeitsorientierte Ansätze der Ansprache von Teilnehmer\*innen entwickelt. Ein Überblick über Konzepte und Produkte ist auf [volkshochschule.de](http://volkshochschule.de) und [grundbildung.de](http://grundbildung.de) einsehbar.



## Forderungen der vhs für eine zukunftsfähige Grundbildungslandschaft

Um ihrer gesellschaftlichen Verantwortung auch in Zukunft gerecht werden zu können, benötigen Volkshochschulen eine dauerhaft finanzielle und strukturelle Absicherung. Über die Nationale Dekade für Alphabetisierung und Grundbildung (2016 – 2026) hinaus ist es notwendig, Alphabetisierung und Grundbildung in eine Regelförderung zu bringen.

- **Ausweitung Grundbildungsangebot und Lernanreize**

Das Angebot in allen Grundbildungsbereichen muss mit Hilfe unterschiedlicher Formate (digital, analog) mit bereits entwickelten didaktischen Konzepten ausgebaut werden. Neue Ansätze zur Schaffung von Lernanreizen sind nötig (z. B. Integration von Grundbildungsinhalten in einkommensschaffende / anreizgebende Maßnahmen). Sozialpädagogische Begleitung und Beratungsstrukturen müssen finanziert werden.

- **Professionalisierung**

In der AlphaDekade sind erfolgreiche Fortbildungskonzepte entwickelt worden. Es fehlt nun eine Online-Datenbank, die alle Fortbildungsangebote von einer Basisqualifizierung bis hin zu spezifischen Qualifizierungsangeboten qualitativ beschreibt und Möglichkeiten zur Selbsteinschätzung und Beratung beinhaltet. Die Basisqualifizierung „ProGrundbildung“ des DVV benötigt eine Aktualisierung und Digitalisierung.

- **Ausbau der Bildungskette**

Im Sinne erfolgreicher Lern- und Bildungsbiografien müssen Förderangebote als individuelle Bildungsketten miteinander verbunden werden, damit Anschlüsse eröffnet und Übergänge erleichtert werden. Alle Erwachsenen müssen die Möglichkeit erhalten, Grundkompetenzen und Schulabschlüsse nachzuholen – unabhängig von Alter, Erwerbs- und Aufenthaltsstatus sowie nationaler Herkunft.

- **Regelförderung offener Angebote im Sozialraum**

Erfolgreiche Ansätze für aufsuchende Bildungsarbeit müssen bundesweit verstetigt werden. Hierzu sind verlässliche Strukturen und eine kontinuierliche Förderung notwendig.

- **Bildungsberatung/-planung stärken**

Für bildungsbenachteiligte Zielgruppen muss ein Recht auf individuelle Bildungsberatung und -planung geschaffen werden. Im Sinne einer gelingenden gesellschaftlichen Integration müssen Kompetenzen und Talente Bildungsbenachteiligter systematisch identifiziert und gefördert werden. Menschen, die Schwierigkeiten im Lesen, Schreiben und Rechnen haben, müssen so beraten und gefördert werden, dass sie das deutsche Bildungssystem verstehen und seine Potentiale für ihre Bildungsbiografie ausschöpfen können.

#### **Quellen**

- Leo. – Level One-Studie (2018): [LEO Studie 2018: 6,2 Millionen Erwachsene sind funktionale Analphabeten – Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.](#)
- Universität Bielefeld: [HLS-GER 2 Ergebnisbericht.pdf \(uni-bielefeld.de\)](#)
- Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.: Forderungen der Volkshochschulen für eine zukunftsfähige Weiterbildung in Deutschland, online abrufbar: [https://www.volkshochschule.de/bildungspolitik/uebergreifendes/bundestagswahl-2021-politische-forderungen-der-vhs.php](#)
- Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.: Volkshochschule – Bildung in öffentlicher Verantwortung, Bonn 2019.
- Deutscher Volkshochschul-Verband e.V. (Hrsg.): Die Volkshochschule – Bildung in öffentlicher Verantwortung, 2. Auflage, Bonn 2011
- Echarti, Nicolas; Huntemann, Hella, Reichart, Elisabeth; Lux, Thomas: Volkshochschul-Statistik. Berichtsjahre 2018-2021. Online abrufbar: [https://www.die-bonn.de/weiterbildung/statistik/vhs-statistik.](#)

#### **Impressum:**

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.  
Königswinterer Straße 552 b  
53227 Bonn

Stand: 02/2023